

HanseMerkur mit neuer Unfallversicherung Flex: Flexibel wie nie



Zentrale der HanseMerkur in Hamburg

© HanseMerkur Versicherungsgruppe

Die Leistungen einer Unfallversicherung sollten möglichst genau auf den einzelnen Menschen zugeschnitten sein. Aus diesem Grunde hat die HanseMerkur Allgemeine ihre neue Unfallversicherung Flex so flexibel wie nie ausgestattet: Sie bietet frei wählbar drei Leistungsvarianten und für den Fall einer Invalidität neben acht klassischen Progressionsstufen auch drei „Plus Progressionen“ an.

Zur Auswahl stehen nicht nur alle marktüblichen Leistungsarten wie z. B. Invaliditätsleistung, Unfall-Rente – jetzt auch schon ab einem Invaliditätsgrad von 35 Prozent – und Schmerzensgeld. Darüber hinaus bietet sie mit dem Assistance-Baustein „Hilfe- und Pflegeleistungen“ umfangreiche Unterstützung nach einem Unfall, wie z. B. medizinische Pflege und Hilfe im Haushalt.

Assistance-Baustein Reha-Management

Neu ist, dass auch einzelne Tarifmodule abgeschlossen werden können. Anders als branchenüblich, kann mit der Unfallversicherung Flex z. B. ein Unfall-Tagegeld, eine Todesfall-Leistung oder der Assistance-Baustein separat vereinbart werden. „In der stärksten Leistungsvariante ‚Top‘ können unsere Kunden ab sofort den neuen Assistance-Baustein Reha-Management beitragsfrei in Anspruch nehmen – mit vielen Beratungsleistungen und einem Reha-Manager unseres Kooperationspartners Reha Assist, der die medizinische und berufliche Rehabilitation optimiert und so die Genesung maßgeblich verbessert“, erläutert Vorstandsmitglied Eric Bussert.

Attraktive Zusatzleistungen

Kostenlos mitversichert sind bei der Unfallversicherung Flex je nach Leistungsvariante beispielsweise auch kosmetische Operationen zur Beseitigung von unfallbedingten Narben, der Ersatz aller natürlichen Zähne bis zum Wert von 50.000 Euro, sowie Such-, Bergungs-, Rettungs- und Transportkosten bis zu 100.000 Euro. Im Bereich der Rehabilitationsleistungen steht eine Kur-Beihilfe und Reha-Hilfe als Einmalzahlung zur Verfügung, z. B. in der Variante Top in Höhe von 15.000 Euro. Darüber hinaus ersetzt die HanseMerkur behinderungsbedingte Aufwendungen, die z. B. durch Umbauten oder für Umschulungsmaßnahmen entstehen. Neu ist eine psychologische Soforthilfe. Sie soll dazu beitragen, unfallbedingte psychische Belastungen zu mildern.

Individuelle Zielgruppenansprache

Für jede Altersgruppe gibt es eine Vielzahl von spezifischen Leistungsinhalten und Erweiterungen des Geltungsbereiches der Unfallversicherung. Das wiederum ermöglicht eine individuelle Ansprache der verschiedenen Zielgruppen, wie z. B. Kinder, Familien oder Senioren. Eric Bussert: „Gerade Senioren profitieren von sehr weit gefassten Regelungen, wenn Krankheiten und Gebrechen an den Unfallfolgen mitgewirkt haben. Gesundheitsschäden durch Eigenbewegungen sind ebenfalls mitversichert.“ In der Variante Top gelten sogar Oberschenkelhals- und Armbrüche als Unfall – unabhängig von der Ursache. Und bei Jugendlichen sind Unfallfolgen nach verabreichten K.O.-Tropfen explizit mitversichert. „Mit diesem enormen Leistungsspektrum und der Vielzahl an frei wählbaren Leistungsbausteinen bieten wir bei gleichzeitig günstigem Beitrag mit Flex ein hochattraktives innovatives Unfallprodukt“, resümiert Eric Bussert.

Pressekontakt:

Heinz-Gerhard Wilkens
Telefon: 040 4119 - 1357
Fax: 040 4119 - 3626
E-Mail: presse@hansemerkur.de

Unternehmen

HanseMerkur Versicherungsgruppe
Siegfried - Wedells - Platz 1
20354 Hamburg

Internet: www.hansemerkur.de